Objekt: CIL XV 3967 d β, Gelatinefolie

Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum

CIL

Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den

Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212

ulrike.ehmig@bbaw.de

Sammlung: Gelatinefolien

Inventarnummer: EC0014377

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils β zu CIL XV 3967 d. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

In Rot ist die CIL-Nummer "3967" notiert, in Schwarz "N I–II Dach" zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom, sowie "Hals" zur Angabe der Position der Aufschrift auf der Amphore und "memmiorum et?" zur Lesung.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil β einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung Maße: Länge: 14,4 cm, Breite: 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879

wer Heinrich Dressel (1845-1920)

wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

• Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3967